

Kamps macht's möglich: Aldi zieht um an die Geschwister-Scholl-Straße

Die Pläne, den Aldi-Markt am Roggenkamp vis-à-vis von Globus und REWE umzusiedeln, sind schon etwas älterer Natur, jetzt sollen aber Nägel mit Köpfen gemacht werden. Er soll nur wenige Hundert Meter entfernt auf dem Eckgrundstück Landwehrstraße/Geschwister-Scholl-Straße neu entstehen.



Auf dem neuen Aldi-Standort an der Geschwister-Scholl-Straße, Ecke Landwehrstraße blüht zurzeit der Raps

Der vorhandene Aldi-Markt Am Roggenkamp ist laut Antragsteller, die AGS Sundermann, in einem baulich sehr schlechten Zustand, da der Eigentümer keine Renovierungen durchführe, erklärt Technischer Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peter. Ferner sei es mehrfach zu Problemen mit Parkplätzen gekommen, da diese durch die angrenzenden Selbstwaschboxen teilweise blockiert werden.

Diese Schwierigkeiten sollen am neuen Standort behoben werden. Der Bauherr möchte daher auf seinem Grundstück, die KIG Kamps Immobilienverwaltung Bergkamen einen Neubau für die Firma Aldi nach neuesten Erkenntnissen errichten. Die Verkaufsfläche wird

etwa 800 Quadratmeter groß sein. Hinzukommen eine Kassenzone von 150 Quadratmeter, ein Lager mit Kühlräumen (450 qm) sowie Neben- und Sozialräume in der Größe von ca. 200 qm. Der vorhandene Markt verfügt über eine Verkaufsfläche von rd. 760 qm inkl. Kassenzone. „Im Zuge der Anpassung an die aktuelle Marktsituation wird die Verkaufsfläche somit um rd. 190 Quadratmeter inklusive Kassenzone vergrößert.

Aldi soll laut Kamps Immobilien ein Jahr nach der Baugenehmigung fertiggestellt sein. Die Planungs- und Erschließungskosten für das Grundstück will sie selbst tragen und sie ist bereit, mit der Stadt Bergkamen einen Durchführungsvertrag abzuschließen.

Für den neuen Aldi soll nun ein Bebauungsplan Nr. BK 121 „VEP Nahversorgungsstandort Geschwister-Scholl-Straße“ durch ein externes Planungsbüro aufgestellt werden, der von Kamps Immobilien beauftragt wird. Dieses Verfahren wird, wenn der Stadtrat zustimmt, in einem beschleunigten Verfahren durchgeführt. Sobald konkrete Planungen vorliegen, wird die Öffentlichkeit in Form einer Bürgerversammlung informiert.